

Au Zwei neue Gewerbehäuser im Industriegebiet an der Moosacherstrasse geplant

Triathlonshop und weitere Läden

Die projektierten Geschäftsräumlichkeiten an der Moosacherstrasse in der Au sind bereits grösstenteils vermietet. Der Start der Bauarbeiten ist für diesen Frühling vorgesehen.

Oliver Lutz

Während den nächsten Monaten sollen an der Moosacherstrasse in der Au im Industriegebiet oberhalb des Restaurants Schützenhaus zwei neue Gewerbehäuser entstehen. Das geplante Gebäude an der Moosacherstrasse 13 wird zukünftig ein Geschäft mit Triathlonprodukten sowie ein entsprechendes Trainingscenter beherbergen. Gemäss dem beauftragten Architekten Christian Winet entstehen im Holzbau zudem verschiedene Praxisräume. «Vom Gesamtkonzept her gesehen, würde eine Physiotherapie gut passen», erklärt er, «die Räumlichkeiten sind zum momentanen Zeitpunkt nämlich noch nicht vermietet.»

Im obersten der insgesamt vier Geschosse entsteht eine Eigentumswohnung mit 4½ Zimmern. Zusätzlich ist ein Ateliergebäude geplant, welches der Eigentümer Roy Hinnen als Werkschuppen benutzen will. Laut Architekt Christian Winet ist der rund 2,6 Millionen Franken teure Neubau im Minergiestandard erstellt, wozu auch die Heizung in Form einer Wärmepumpe beiträgt. Vor dem Gebäude sind insgesamt 20 Parkplätze für Besucher des Triathloncenters sowie die Angestellten geplant. Um diese Parkfel-



Die Baugestänge zeigen es an: An der Moosacherstrasse sind Neubauten geplant. (Oliver Lutz)

der erschliessen zu können, ist eine neue Strasse notwendig, die den Neubau mit der Moosacherstrasse verbindet.

Minergiestandard nicht erreicht

Auch der zweite Neubau mit seinen 24 Parkplätzen soll über diese neue Strasse erschlossen werden, wie Bauherr Peter Schärer auf Anfrage bestätigt.

Für sein vierstöckiges Gewerbehäuser an der Moosacherstrasse 15 rechnet er mit Baukosten von rund 3,1 Millionen Franken. Bereits heute sind alle Räumlichkeiten des Flachdachbaus an insgesamt vier Unternehmungen vermietet. Noch zum Verkauf steht gemäss Peter Schärer hingegen die projektierte 5-Zimmer-Wohnung in der obersten Etage.

Obschon auch beim Projekt von Peter Schärer eine Wärmepumpe für angenehme Temperaturen sorgen soll, wird der Massivbau den Minergiestandard nicht erreichen. Wenn alles planmässig läuft und beim Bauamt Wädenswil keine Rekurse eingehen, möchte Peter Schärer Anfang Mai mit dem Bau beginnen.